

Weinsheim – Schwirzheim – Weiermühle – Prümer Kopf

Lange Rundtour mit weiten Blicken.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

27 Kilometer, knapp 6 Stunden. Man kann die Tour auch in Gondelheim beginnen und spart dann etwa 6 Kilometer (siehe unten).

Einkehrmöglichkeiten:

Gasthof Zur Post, Schwirzheim.

Karte:

Eifelverein Nr. 17, Prümer Land.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Von Norden über B51 bis zur Abfahrt Prüm/Schwarzer Mann. Im Kreisverkehr nach links Richtung Willwerath. Hinter dem Kreisverkehr erneut links, dann durch Willwerath und Hermespannd. Hinter Hermespannd durch die erste Bahnunterführung, dann nicht im Rechtsbogen weiter auf der Kreisstraße, sondern geradeaus durch die zweite Unterführung und weiter bis Weinsheim.

Von Süden über die A60. Ausfahrt Prüm. Auf der B51 Richtung Prüm, unter der A1 hindurch, dann nach links und weiter bis Weinsheim.

Parkmöglichkeiten an der Kirche.

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz an der Kirche links an der Kirche vorbei und auf der K171 Richtung Norden durch Weinsheim (Weg 30 und 1). Man folgt der Kreisstraße durch den Rechtsbogen aus dem Ort. Nach etwa 100 Metern vorbei an einer Werkshalle nach links auf das Feld. Dann Richtung Nordosten (parallel zur Kreisstraße). Über einen asphaltierten Querweg hinweg und weiter geradeaus, bis man in Sichtweite des Bahnhofs Gondelsheim auf einen Querweg trifft, dem man nach rechts zur K171 folgt. Auf der Kreisstraße nach links zum Bahnhof Gondelsheim. Geradeaus vorbei am Bahnhof und auch vorbei am Abzweig der K171 nach Willwerath. Nach etwa 100 Metern auf der K172 bei einem Hydranten nach links über das Feld. Bei einer Baumgruppe auf den querenden Weg 4 nach rechts und weiter bis Gondelsheim. Im Ort nach rechts, an der folgenden Weggabel links und entlang der Kirchmauer. Direkt hinter einem grauen Haus und noch vor dem Bed & Breakfast nach links und aufwärts aus dem Ort heraus. An einer Weggabel nach rechts und den nicht geschotterten Weg ansteigen. Vorbei an einer Baumreihe, dann schwenkt der Weg nach links und man sieht die Ebene von Schwirzheim vor sich.

Richtung Osten bis man zu einem Haus kommt, hier nach rechts das Sträßchen entlang und an der Straßengabel beim Haus Nr. 9 nach rechts. Zum Ortseingang von Schwirzheim und nach links durch den Ort (Wegzeit 1 Stunde). Vorbei an der Kirche und kurz hinter dem Gasthof „Zur Post“ nach rechts Richtung Budesheim. Am Ortsausgang verlässt man die K172, die hier eine Rechtskurve macht, geht 3 Schritte in die Straße nach links und dann nach rechts auf das Feld hinaus und durch das Tal des Vlierbachs. Nach ein paar Minuten gelangt man an den Fuß des Stundenberges, hier nach rechts und gegen den Uhrzeigersinn um den Berg herum. Ein Stück durch den Wald, dann weiter durch das Tal. Man marschiert links vom Vlierbach und aufgegebenen Bahngleisen, deren Trasse man hin und wieder jenseits des Baches sehen kann. Kurz vor Oos auf einem Asphaltweg ein paar Schritte nach links aufwärts, dann weiter auf dem Wiesenweg (Weg 29) in der Ursprungsrichtung bis zur L24. Die Landstraße nach rechts herunter bis zur L10 und auf dieser nach links (Wegzeit 2 Stunden).

Vorbei am Sonnenhof und wenige Schritte hinter einer Brücke nach links in den Wald. Man nimmt den überwachsenen Pfad nach rechts, der noch ein kurzes Stück parallel zur Landstraße läuft. Danach geht es über einen ziemlich schlechten Weg aufwärts, über einen Querweg hinweg und geradeaus aufs Feld. Ab hier auf einem Trampelpfad immer am Waldrand entlang aufwärts. Auf der Höhe geht es noch vorbei an einem Weg, der von schräg links aus dem Wald kommt, dann trifft man an der Ecke des Waldes auf den Josef-Schramm-Weg. Hier nur 3 Schritte auf dem Hauptwanderweg nach links, dann nach rechts auf das Feld hinaus und über die Höhe Richtung Norden. Vorbei an einer Baumgruppe, unter einer kleinen Stromleitung hindurch und immer geradeaus über 2 Kreuzungen bis zu einem Wäldchen. Am rechten Rand des Wäldchens vorbei, dann ein kurzes Stück eine Baumreihe entlang. An einem Querweg nach links abwärts, vorbei an einer alten Eiche und abwärts auf die Straße zu und dem Linksschwenk des Weges folgend nach Weiermühle hinein (Wegzeit 2 ½ Stunden).

Auf dem Josef-Schramm-Weg durch den Ort und beim Ortsausgang nach rechts, entlang des Zaunes am Wasserschutzgebiet und an dessen Ende nach links den Hügel hinauf. Oben auf einem Querweg nach rechts und etwa 200 Meter danach nach links. Weiter leicht aufwärts, erst auf einem Wiesenweg, dann einem Schotterweg und schließlich einem Asphaltweg Richtung Nordwesten bis zur Landstraße. (Man kann auch der neuen Wegführung folgen. Dann folgt man am Ortseingang noch vor der kleinen Brücke dem Wegweiser zum Eichholzmaar nach rechts auf das Feld hinaus. Ungefähr 100 Meter vor dem Wald und vor der Linkskurve des Weges nach links, durch eine kleine Fuhrts und den Hügel hinaus. Nach etwa 100 Metern nach rechts, weiter auf einem Wiesenpfad und weiter auf diesem Pfad durch eine Linkskurve den Berg hinauf. Man kommt dann auch auf den Schotterweg, den Asphaltweg und an die Straße.)

Auf der Landstraße nach rechts und abwärts zum Parkplatz des Eichholzmaars. Dort nach links, vorbei am Maar und weiter entlang eines kleinen Bächleins bis zum Rastplatz an der Mineralquelle (Wegzeit 3 Stunden). Nach links über den Bach und weiter auf der Georoute mit dem violetten Wegzeichen. Ein Stück links am Bach entlang, dann nach links hinaus auf das Feld und weiter bis zu einem Asphaltweg. Auf diesem nach rechts und aufwärts zum Wald. Am Eingang des Waldes verlässt man den Hauptweg, der geradeaus in den Wald führt, und geht im 45-Grad Winkel nach links auf der Georoute in den Wald hinein. Es geht gut 100 Meter in den Wald, der Weg führt abwärts auf einen befestigten Forstweg, dem man nach links folgt. 10 Minuten in südliche Richtung leicht abwärts, vorbei an einem einzelnen Haus und hinter diesem auf der kleinen Asphaltstraße nach scharf rechts und kurz danach vorbei an der Duppacher Quelle und geradeaus in das Tal.

Die Asphaltierung endet, kurz danach gelangt man an eine Weggabel. Hier folgt man dem Wegweiser „Rundweg Nr. 12“ nach links. Etwas später in den Wald hinein, vorbei an einem Abzweig nach links und weiter auf dem Hauptweg. Vorbei an einem kleinen Weiher. Hinter diesem gabelt sich der Weg erneut, hier bleibt man links auf Rundweg Nr. 12. Weiter links am Bach und ein paar Fischteichen entlang. Der Weg biegt dann immer mehr nach links ein und entfernt sich vom Bach und beschreibt schließlich eine scharfe Linkskehre. Aufwärts Richtung Osten durch den Wald bis zu einem Funkmast und einem Rastplatz. Der Wanderweg biegt hier nach scharf rechts ab und führt wieder in den Wald hinein. Bei schönem Wetter sollte man aber vorher noch 100 Meter auf das Feld hinausgehen, um den Weitblick zu genießen.

Links entlang eines Zaunes auf Weg 2 in den Wald. Vorbei an einem Abzweig nach links und auf dem besser befestigten Weg bleiben. Nach etwa 10 Minuten öffnet sich der Wald auf der

linken Seite ein wenig. Nach links zeigt ein Wegweiser Richtung Weinsheim und Schwirzheim. Man geht hier aber geradeaus weiter auf Weg 2 und Weg 5 in den Wald. Etwas später trifft man erneut auf einen Abzweig nach links. Auch hier geradeaus weiter. 50 Meter weiter trifft man auf einen Querweg. Hier nach links bzw. geradeaus weiter in der Ursprungsrichtung. Der Weg biegt nach Süden ein und führt auf eine Kreuzung mit einer Bank. Hat man die Tour in Gondelsheim gestartet, dann geht man hier geradeaus auf Weg 2 nach Süden, bis man wieder nach Gondelsheim kommt. Will man nach Weinsheim, dann geht man an der Kreuzung nach scharf rechts und steigt wieder leicht an. Man passiert eine kleine Schutzhütte und geht geradeaus weiter (Weg 2). Ab der Hütte geht der Weg wieder abwärts. Man gelangt an eine Kreuzung (Schild Wasserschutzgebiet). Nach rechts geht Weg 30 ab, unser Weg 2 führt hier jedoch nach links. Kurz danach vorbei an einem Abzweig nach links zum Hotel Kirst und geradeaus weiter (Wegweiser Weinsheim 4 Kilometer).

Richtung Südwesten abwärts durch den Wald. Vorbei an ein paar Abzweigen, man bleibt jedoch immer auf dem Hauptweg, bis man nach etwa 15 Minuten eine größere Kreuzung mit einer Hütte erreicht. Hier nach links und weiter abwärts und nach etwa 10 Minuten aus dem Wald heraus. Unter einer kleinen Stromleitung hindurch, dann über ein Sträßchen und durch eine Bahnunterführung. Auf diesem Sträßchen dann immer weiter bis nach Weinsheim und geradeaus durch den Ort zurück zur Kirche.



